Das Erste Buch Samuel.

I.

Nach dem Tode Saul, da David von der Amalekiter Schlacht wiedergekommen, und zwey Tage zu Siklag geblieben war. Siehe, da kam am dritten Tage ein Mann aus dem Heer von Saul, mit zerrissenen Kleidern, und Erden auf seinem Haupt, und da er zu David kam, fiel er zur Erden und betet an. David aber sprach zu im, wo kommst du her, er sprach zu im. Aus dem Heer Israel bin ich entronnen. David sprach zu im, sage mir, wie gehts ist, er sprach. Das Volck ist geflohen vom Streit, und ist viel Volcks gefallen, darzu ist auch Saul tod, und sein Sohn Jonathan.

David sprach zu dem Jüngling der im Bericht sagt, woher weistu das Saul und sein Sohn Jonathan todt sind. Den Jüngling, der im Bericht sagt, sprach. Ich kam ohngefehr auf das gebirge Gilboa, und siehe, Saul lehnet sich auf seinen Spieß, und die Wagen und Reuter jagten hinzu im nach. Und er wandte sich umb, und sahe mich, und rief mir. Und ich sprach, hie bin ich, und er sprach zu mir, wer bistu, ich sprach zu im. Ich bin ein Amalekiter. Und er sprach zu mir, tritt zu mir, und tödte mich. Denn ich bin bekümmert umbfangen, und mein Leben ist noch ganz in mir. Da trat ich zu im, und tödtet im, denn ich wuste wol, daß er nicht leben könnte nach seinem Fall. Und nam die Cron von seinem Haupt, und das Armgezeug von seinem Arm, und habe sie hergebracht zu dir, meinem Herrn.

Da fasset David seine Kleider, und zureis sie, und alle Männer die bey im waren, und trugen leid. Sie weineten, und fasteten bis an den Abend, über Saul und Jonathan seinen Sohn, und über das Volck des Herrn, und über das Haus Israel, daß sie durchs Schwert gefallen waren. Und David sprach zu dem Jüngling, der im solchs ansagte, woher bistu her, er sprach. Ich bin eines fremdlings eines Amalekiters Sohn. David sprach zu im, wie, bistu dich nicht gefürchtet hast, deine Hand zu legen an den gesalbten des Herrn, in zu verderben. Und David sprach zu seinem Jüngling einem, hinzu, und stoß in, und er stieß in das er starb. Da sprach David zu im dein Blut sey über deinem Kopf, denn dein Mund hat wider dich selbst gezeugt, und gesprochen ich hab den gesalbten des Herrn getödtet.

Und David klagt diese Klage über Saul und Jonathan seinen Sohn, und befahl, man solt die Kinder Juda den Bogen lehren, siehe, es steht geschrieben im Buch der Frommen,

Die Elteren in Israel sind auff deinen Höhe erschlagen. Wie sind die Helden gefallen. Sagts nicht an zu Gath, verkündigts nicht auf den gassen zu Askalon, das sich nicht freuen die töchter der Philister, das nicht frolocken die töchter der unbeschnittenen.

Ihr berge zu Gilboa, es müsse weder Thau noch regnen auf euch, noch Zehenden sein, da Hebopfer von kommen, denn daselbst ist den helden ir Schild abgeschlagen, der Schild Saul als wenn er nicht gesalbet mit öle.

Der Bogen Jonathan hatt nie gefehlet, und das Schwert Saul ist nie leer wieder kommen, denn von dem Blut der erschlagenen, und dem fett der helden.

Saul und Jonathan lieblich und holdselig in ihrem Leben, sind auch im Tod nicht getrennet, sie waren schneller denn die Adler,